

04.08.2013 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Barack Obama

„Lieber Barack Obama. Heute wirst du 52. Herzlichen Glückwunsch. Du bist der 44. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, und damals mit dem großartigen Slogan angetreten: ‚Yes, we can!‘ Ja, wir schaffen das. Gemeinsam bekommen wir das hin, dass unser Land, dass unsere Welt eine starke Gemeinschaft wird. Das war ein Ruf, der Menschen nachhaltig verändert hat.

Und dann wurde dir der Friedensnobelpreis verliehen. Ein bisschen im Voraus. Weil man hoffte, du würdest die Welt friedlicher machen. Und bei deiner Preisrede in Oslo hast du damals klar formuliert, was Frieden für dich bedeutet: ‚Frieden schaffen heißt: Das Gesetz der Liebe stark machen und allen Unfreien und Bedrückten versichern, dass die Hoffnung auf ihrer Seite ist.‘ Was waren das für Sätze.

Vor allem einer hat mir gefallen. Du hast in Oslo gesagt: ‚Ohne Bürgerrechte ist ein Frieden gar kein Frieden.‘ Ja: ‚Ohne Bürgerrechte ist ein Frieden gar kein Frieden.‘ Nur: Wenn das stimmt, dann habt ihr in Amerika gar keinen Frieden. Jedenfalls nicht, wenn die NSA tatsächlich die Rechte der Bürger mit Füßen tritt und sie ohne ihr Wissen und ihre Zustimmung belauscht. Mit Freiheit hat das wenig zu tun.

Natürlich möchte ich, dass der Terrorismus bekämpft wird, auch im Internet, aber alle Regime der Welt, die die Rechte ihrer Bürger beschneiden, behaupten, dass sie das nur zu ihrem Schutz tun. Deshalb würde ich gerne wissen, wie das zukünftig laufen soll mit dem biblischen Motto: ‚Suche den Frieden und jage ihm nach!‘ Denn ich möchte dabei ungern der Gejagte sein. Trotzdem wünsche ich ein schönes Geburtstagsfest.“